

# Langenhorner Rundschau

September 2016



zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten



## Zwischen Hoffen und Bangen

Röweland, Lufthansa Technik - was kommt noch?

**Langenhorner Rundschau**  
Zeitschrift des  
Langenhorner Bürger-  
und Heimatverein e.V.



## In dieser Ausgabe:

Die Langenhorner Rundschau erscheint monatlich zum Monatsbeginn. Sie wird an weit über 100 Stellen in Langenhorn zum kostenlosen Mitnehmen ausgelegt: in vielen Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, Banken und in allen öffentlichen Gebäuden. Mitglieder erhalten die Zeitschrift per Post zugeschickt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.

Vorsitzender:

Michael Behrmann (M.B.)

Tangstedter Landstraße 41

22415 Hamburg

Telefon 01511-57 72 704

info@langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorner-heimatverein.de

Kontoverbindung:

IBAN: DE30 2005 0550 1032 2100 54

BIC: HASPDEHHXXX

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder. Mit „PR“ gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe. Bildrechte - soweit nicht anders gekennzeichnet - beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Verlag, Anzeigenverwaltung,  
Herstellung: Syncrohost GmbH  
Richard Ebert

22415 Hamburg, Scharnskamp 23f

Telefon und Fax 040- 5316380

verlag@langenhorner-rundschau.de

Inhalt, Impressum _____	2
Editorial: Kunst im Treppenhaus Einladung zur Vernissage _____	3
Termine im Bürgerhaus _____	3
Zwischen Hoffen und Bangen: Der Grünschnabel zu Angst und Hoffnung bei Røweland und Lufthansa Technik _____	4-5
Neue Welten in Langenhorn (Teil 1) In diesen Tagen erhält unser Stadtteil eine neue Attraktion - Europas größte Lasertag-Arena _____	6-7
Von Trauer, Leid und Mitgefühl Kolumnistin Regine Böttcher schreibt über Leid, Freude und Trauer, Vereinigung und Trennung _____	8-9
Es geht auch anders - man muss es nur wollen! Unser Dauerbrenner: Der häßliche Beton am Langenhorner Markt. Wir zeigen, wie es werden könnte - wenn man den Beton aus den Köpfen vertreibt _____	10-11
Neue Welten in Langenhorn (Teil 2) Die Roboter sind mitten unter uns! Das in Langenhorn beheimatete Unternehmen Hermes schickt Roboter zum Paket-Verteilen los _____	12
Lachfalten sind besser als Gramfurchen Das plattdeutsche Henneberg-Theater sagt dafür, dass wir - trotz allem - das Lachen nicht verlernen _____	13
Die Bauernregel zum September und die LANGENHORN-KARTE _____	14-15
Mitglied werden _____	15

## Editorial

### Liebe Leserinnen und Leser

„Schreib' was Positives“ mahnte mich der Vorsitzende des Bürger- und Heimatvereins vor wenigen Tagen. Wenn das so einfach wäre! Was der Redaktion an Themen auf den Tisch kam sah anders aus. Eher verstörend als beruhigend, eher



düster als strahlend. Zieht sich die junge Frau auf dem Bild deshalb in ihr Schneckenhaus zurück? Oder will sie, aller Unsicherheit zum Trotz, ausbrechen und sich davon befreien?



Hat sie den Kopf verloren oder verbirgt sie ihr Gesicht angesichts der Schrecken, die sie umgeben, hinter dem Malerpinsel? Raimund Höltich aus Langenhorn ist der Künstler, der diese Bilder schuf. **Am Donnerstag, dem 8. September um 18 Uhr wird im Bürgerhaus eine neue Ausstellung der Reihe „Kunst im Treppenhaus“ mit einer Vernissage eröffnet.** Der Langenhorner Künstler stellt Fragen, die mitten aus unserem Leben stammen. Nehmen Sie teil an der Arbeit, die richtigen Antworten zu finden. Sie sind herzlich eingeladen!

*R. Ebert*

Richard Ebert  
Verleger

## Regelmäßige Veranstaltungen im Bürgerhaus.

**Kaffeetafel des Bürger- und Heimatverein am Freitag, dem 9. September im Bürgerhaus Langenhorn ab 15 Uhr.**

### Schwerbehinderten - Sprechstunde

Andrea Rugbarth und Erwin Friedeboldt bieten jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.30 bis 16.00 Uhr Rat und Hilfe für Schwerbehinderte an. Nächster Termin ist der 7. September. Anmeldung ist nicht erforderlich.

**NABU** jeden 2. Montag im  
Hannelore Wagner, Monat, 18:30 Uhr  
Tel. 5319604

**Langenhorner Schach- freunde e.V.** jeden Freitag ab 19:00 Uhr  
Hugo Schulz  
Tel. 5279012

**Langenhorner Skatfreunde** jeden Montag und  
Donnerstag ab 18:45 Uhr  
Tel. 5204749

**Guttempler Gemeinschaft „Kompass“, Gruppenabend** jeden Dienstag 19:30 Uhr  
Ilona Dom  
Tel. 04193/967154

**AWO Seniorentreff** Montag und Donnerstag  
Harro Brehmer 14 - 17:00 Uhr  
Telefon 5339903

**Senioren-gymnastik** jeden Dienstag  
10:30 bis 11.30 Uhr

**Spielrunde Skatgruppe** jeden Donnerstag  
14 bis 17 Uhr

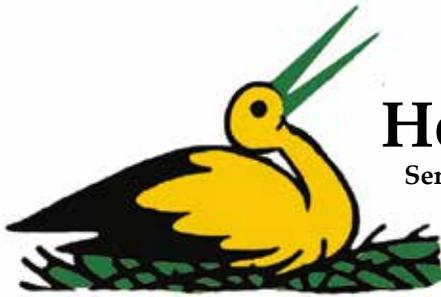
**Senioren Internet-Cafe User-Talk** jeden Dienstag 14-17 Uhr  
jeden Freitag 14-17 Uhr

**Fitt und flott** Mittwoch 14 bis 16 Uhr  
Gedächtnistraining

**Tanzgruppe Seniorentanz** jeden Freitag 10 - 11:30 Uhr  
Melden bei Ingeborg Onnasch Telefon 524 62 21

**Langenhorner Gesangverein von 1866** Mittwoch  
Kontakt: Birgit Schmitz Chorprobe im LALI  
Röweland 8 Tangstedter Landstr. 182a  
Tel. 500 05 45 18.30 - 21.00 Uhr

## Hier klappert der Grünschnabel



### Hoffnung I Seniorenheim Róweland

Die Nachricht hat die Bewohner des Seniorenzentrums Róweland ins Herz getroffen. Ihr Heim wurde vom Amt geschlossen. Es hat wohl an der Leitung gelegen, dass nicht das geeignete, geprüfte Pflegepersonal in ausreichender Menge zur Verfügung war. 13 sehr pflegebedürftigen Bewohner wurden dehydriert und mit Hygienemängeln aufgefunden und in Krankenhäusern und anderen Pflegeeinrichtungen untergebracht. Es gab aber noch über 100 rüstige alte Bewohner, die dieses Heim als ihren Lebensmittelpunkt sahen und nun vor dem Rauswurf standen.

*Das haben sie in den schlimmsten Träumen nicht geahnt. Sie waren hier im Róweland verwurzelt, hatten ihre Nachbarn, klönten, tranken gemeinsam Kaffee, schlenderten hier und da und hatten eine Gemeinschaft. Nun kommt das Bezirksamt Nord und zieht ihnen den Boden unter den Füßen weg.*

*Was hat der Ort, wo wir leben, eigentlich für einen Wert? Es bedeutet „Heimat“ für viele Menschen. Hier hat man viele Aktivitäten, kauft in den Läden, wechselt hier ein Wort, dort einen Blick, ein freundliches Lächeln, ein Zunicken erfreut die Seele..... Hier fühlt man sich wohl in vertrauter Umgebung - Erinnerungen sind an diesen Ort gebunden - hier fühlt man „Geborgenheit“.*

*Und plötzlich ist da nichts mehr. Zukunftsängste kommen, richtiger körperlicher Schmerz tritt auf. Es zerreißt die Person und es zerreißt alle Bindungen. Man wird gegen seinen Willen entwurzelt. Es ist schmerzhaft. Man kann Gebäude beliebig ersetzen; aber wir sind Menschen! Man kann so herzlos doch nicht mit uns umspringen. Man wird traurig, kein Geld der Welt kann unseren Schmerz lindern. Verlorenes Vertrauen in Personen und Ämter sind die Folge. Wut steigt auf. Empört unterschreiben sehr viele Bewohner an einem Nachmittag eine Petition ans Amt.... allerdings ohne große Hoffnung. Lesen Sie bitte hierzu den einfühlsamen Brief des Bezirksamtsleiters zur Notwendigkeit der Schließung (rechte Spalte).*

Es hatte sich angekündigt. Das Seniorenheim Róweland (gemeinnütziges Alten- und Pflegeheim GmbH) wurde 1984 mit 300 Plätzen eröffnet. Dann erwarben es die drei Geschwister Jensen, die drei weitere Seniorenzentren in Bergedorf und Lurup besitzen. Bereits im März 2015 wurde von der Heimaufsicht eine Teilschließung wegen fehlendem Fachpersonal verhängt. Es ist bekannt, dass ein Teil der Anlage in lukrative Altenwohnungen umgebaut werden soll. Dem Investor ist es natürlich eine Herzensangelegenheit ein leeres Haus zu ha-



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Könnelstraße 5-7, D - 20249 Hamburg

**Der Bezirksamtsleiter**  
Könnelstraße 7  
D - 20243 Hamburg  
Telefon : +49 40 428 04-2234  
Telefax : +49 40 4279 - 04005  
E-Fax : +49 40 4279 - 04076  
Telefonischer HamburgService : 040 - 42028 - 0

**An**  
Bewohnerinnen und Bewohner  
und deren Angehörige  
Seniorenzentrum Róweland  
Róweland 6 a  
22419 Hamburg

Anspruchspartner Herr Harald Rösler  
Zimmer 300  
E-Mail: Harald.Roesler@hamburg-nord.hamburg.de

Az.: NB  
29. Juli 2016

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Sie sind möglicherweise vom Betreiber des Seniorenzentrums Róweland nicht oder ungenau über die am 27.07.2016 verfügte Schließung des Seniorenzentrums informiert worden und sind verunsichert. Ich bedauere sehr den Niedergang der Einrichtung. Sie sollte Ihr Zuhause für einen Lebensabend in Geborgenheit sein. Deshalb wende ich mich als Ihr Bezirksamtsleiter mit diesem Brief direkt an Sie.

Das Bezirksamt überwacht mit der Wohn-Pflege-Aufsicht seines Gesundheitsamtes auch den ordnungsgemäßen Betrieb der Senioreneinrichtungen. Bereits im vergangenen Jahr war Róweland u.a. durch Mängel bei der Personalausstattung aufgefallen und musste deshalb Plätze reduzieren. Dennoch gab es weiterhin Beschwerden.

Sie führten u.a. zu einer Besichtigung am 06.06.2016, bei der wiederum viele Mängel in der Organisation, in der Betreuung und Hygiene, beim Umgang mit den Bewohnern und Angehörigen sowie den Dienstleistungen festgestellt wurden. Das Bezirksamt verlangte von der Einrichtung die unverzügliche Beseitigung der Mängel und drohte anderenfalls mit der Schließung. Bei der fälligen Nachschau am 26.07.2016 stellte sich nun heraus, dass sich die Situation im Pflegezentrum sogar noch

Bezirksamtsleiter  
Könnelstraße 5

Öffentliche Verkehrsmittel (ÖNV):  
Kellinghusenstr. U1, U3

Bezirksamt Hamburg-Nord Bus 114, 34  
Tapelebekstr. Bus 22, 39  
Julius-Randke-Steig Bus 20, 25

- 2 -

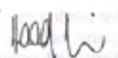
verschlechtert hatte und insbesondere für schwerstpflegebedürftige Bewohner erhebliche Gesundheitsgefahren drohten. Deswegen wurde sofort damit begonnen, schwerstpflegebedürftige Bewohner in die Sicherheit anderer Einrichtungen oder Krankenhäuser zu bringen. Die Mängel waren teilweise so schlimm, dass von uns eine Strafanzeige vorbereitet wird. Seit gestern laufen die Bemühungen, auch allen anderen Bewohnern Plätze in anderen Einrichtungen zu organisieren. Sie und Ihre Angehörigen werden dabei bei Bedarf gern vom Pflegestützpunkt Hamburg-Nord (Telefon 428 99 1060 oder 428 04 2346) beraten und unterstützt.

Der Umzug von so vielen Bewohnern ist nicht von heute auf morgen zu bewerkstelligen. Deswegen gehen wir davon aus, dass sich das über ein paar Wochen hinziehen kann. Diesen Prozess wird die Wohn-Pflege-Aufsicht sehr eng begleiten. Das bedeutet auch bis zuletzt häufige Kontrollen vor Ort. Niemand wird am Ende auf der Straße landen.

Viele Menschen in Langenhor, dem Bezirk und der ganzen Stadt, sind betroffen von Ihrem Schicksal und zeigen sich solidarisch. Mit dem Seniorenbeirat, den Langenhorner Kirchengemeinden und mit anderen Institutionen werden wir ab Montag Besuche ehrenamtlicher Betreuer organisieren, die Ihnen zusätzlich zur Seite stehen und sich auch um individuellen Trost und Zuspruch kümmern. Für diese Unterstützungsbereitschaft in der Nachbarschaft bin ich sehr dankbar.

Ich hoffe sehr, dass wir bald gemeinsam für jeden von Ihnen ein neues Zuhause finden und dass der Weg bis dahin für Sie mit möglichst wenig Schwierigkeiten und Aufregungen verbunden sein wird. Tragen Sie bitte selber zur Beruhigung der Situation bei, indem Sie auch innerhalb der Bewohnerschaft vorhandenen Ängsten entgegenwirken und anderen in für sie besonders schwierigen Situationen helfen. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Herzliche Grüße

  
Harald Rösler

ben. Wird da ein Pflegenotstand provoziert, um vollendete Tatsachen zu schaffen? Geht das alles mit rechten Dingen zu? Heimschliessungen gab es in Wellingsbüttel und weiteren 10 Orten unserer Republik in den letzten 4 Monaten. Ein Grund: keine billigen ausgebildeten Pflegekräfte verfügbar. Statt dessen werden billige Zeitarbeitskräfte herangeholt. Der zweite Grund: Das Betreiben eines Heimes ist nicht lukrativ. Das einzige nachgefragte Modell, das Geld bringt, sind moderne seniorengerechte Wohnungen - vermietet an mobile nicht pflegebedürftige Senioren. Bei Notruf meldet sich ein ferner Dienstleister, der weiteres veranlasst...

Meiner Meinung nach ist der Pflegenotstand vorsätzlich vom Investor herbeigeführt worden, um das Haus leer zu kriegen und umbauen zu können. Das Bezirksamt gab nun bekannt, dass die Cura-Unternehmensgruppe, Berlin, das Seniorenzentrum Róweland übernommen hat. Also hat der alte Investor wohl kalte Füße gekriegt und um seinen Ruf gefürchtet? Bei dem neuen Eigentümer handelt es sich um ein 1995 gegründetes Unternehmen mit 28 Heimen mit „integriertem Wohn- und Pflegekonzept für ältere und pflegebedürftige Menschen“. Zur Cura Unternehmensgruppe gehören die Cura Kurkliniken Seniorenwohn- und Pflegeheime GmbH, die Maternus-Kliniken AG, die Iryo Gesellschaft für Gesundheitsmanagement GmbH und der Dienstleister Recatec. Es besteht die Hoffnung, bei solch einem großen Anbieter in guter Hand zu sein.

Die Bewohnerinnen und Bewohner können sich bei dieser Sachlage überlegen, ob sie in Róweland bleiben wollen und neue Verträge - zu den bisherigen finanziellen Konditionen - mit Cura abschließen möchten. Die Mitarbeiter werden automatisch Mitarbeiter von Cura und verlieren durch die Betriebsuntersagung nicht den Arbeitsplatz. Bereits ausgezogene Bewohner können selber beurteilen, ob sie unter diesen geänderten Vorzeichen wieder nach Róweland zurückkehren wollen, oder nicht.

Der Bezirksamtsleiter sagte: „...Aber es muss ein gutes Heim sein, in das man sich am Lebensabend vertrauensvoll zurückziehen und sich geborgen fühlen kann und in dem die Angehörigen ihre alten Eltern gut aufgehoben wissen. Das sollte unser gemeinsames Ziel sein und mit Cura gibt es hierfür wieder eine Perspektive“.

## Hoffnung II

### Lufthansa Technik:

Eine schlechte Nachricht: 700 Arbeitsplätze in der Triebwerksüberholung in Hamburg sollen wegfallen. Was bedeutet das für die einzelnen Mitarbeiter?

*Das haben sie in den schlimmsten Träumen nicht geahnt. Sie waren hier am Arbeitsplatz verwurzelt, hatten ihre Arbeit und Kollegen, klönten, tranken gemeinsam Kaffee, schlenderten hier und da und hatten eine Gemeinschaft. Nun kommt das Unternehmen und zieht ihnen den Boden unter den Füßen weg.*

*Was hat der Ort, wo wir arbeiten, eigentlich für einen Wert? Es bedeutet „Heimat“ für viele Menschen. Hier hat man viele Aktivitäten, wechselt hier ein Wort, dort einen Blick, ein freundliches Lächeln, ein Zunicken erfreut die Seele..... Hier fühlt man sich wohl in vertrauter Umgebung - Erinnerungen sind an diesen Ort gebunden - hier fühlt man „Geborgenheit“.*

*Und plötzlich ist da nichts mehr. Zukunftsängste kommen, richtiger körperlicher Schmerz tritt auf. Es zerreißt die Person und es zerreißt alle Bindungen. Man wird gegen seinen Willen entwurzelt. Es ist schmerzhaft. Man kann Gebäude beliebig ersetzen; aber wir sind Menschen! Man kann so herzlos doch nicht mit uns umspringen.*

Das Unternehmen mit Sitz am Weg beim Jäger, bekannt für Qualität und anspruchsvolle Arbeiten, hat für die verbleibenden Mitarbeiter dazu weitere Wermutstropfen: Das Schichtsystem wird von 2 auf 3 Schichten erweitert und von 6 auf 7 Tage erweitert. Die Wochenarbeitszeit wird von 37,5 auf 39,5 Stunden erhöht. Die Zulagen werden gekürzt. Künftige Mitarbeiter erhalten niedrigere Löhne und weniger Urlaubstage. Es ist durchgesickert, dass bei Breslau in Polen ein neues Werk für die Triebwerksüberholung entstehen soll. Dort sollen billigere Arbeitskräfte die Triebwerke auseinander nehmen, Teile prüfen, reparieren oder austauschen und wieder zusammenbauen. Dann erfolgt ein Prüflauf. Den Transport übernehmen Schwergut-LKW's werktäglich von Frankfurt oder Hamburg und bringen geprüfte Triebwerke zurück. Das spart angeblich einige Dollars im harten Wettbewerb....

Die Lufthansa Technik AG (Bilanzgewinn 2015: 168 Mio. EUR, nach Rücklagen- und Rückstellungsdotierungen) ist zu 100 Prozent im Besitz des Mutterkonzerns Deutsche Lufthansa AG.

„Hier steht die Zukunft des Triebwerkstandortes Hamburg auf dem Spiel – und letztlich der Standort (Lufthansa Technik) insgesamt“ sagte zuvor ein Vorstandsmitglied. Wie langfristige die Sicherung der restlichen Arbeitsplätze ist, wird die Zukunft zeigen.

Euer Grünschnabel



**huyke**  
hartwig h. huyke gmbh

heizung · Lüftung · solar · sanitär



sanitär  
heizung  
klima

Wartungs-, Not- und Kundendienst  
Tangstedter Landstraße 140 22415 Hamburg

520 98 98  
www.huyke-heizung.de



# Neue Welten in Langenhorn (Teil 1)

**Im Oktober eröffnet in Langenhorn die größte Lasertagarena Europas. Wir durften während des Rohbaus einen Eindruck gewinnen...**

Unendliche Weiten ist der erste Satz, der sich auf der Tonspur aufdrängt, wenn man die Tilta Academy am Wittekopsweg besucht. Auf dem Gelände der alten Hamburger Tennisschule, das danach die Hundestaffel der JUH beherbergte und zuletzt eine Dirtbikebahn und einen Parkplatz für Flugreisende – dort wo wir das Cross Country Tennis erfunden haben. Nun also eine Art Weltraumspielplatz für Science Fiction Fans? Das muss man sich so vorstellen: Auf dem Gelände befinden sich zwei Hallen. In der kleineren checkt man ein, findet ein Gewirr von Containern mit Gruppen- und Umkleieräumen und Bistros. Mos Eisley in Langenhorn. Die Kleidung, die man anlegt, zählt die Treffer im modernen Räuber- und Gendarm-Spiel – wie beim Fechten. Getroffene Mitspieler sterben jedoch nicht, sie werden an

einen anderen Ort in der Geschichte teleportiert.

Mit seiner Alltagskleidung gibt man beim Check-In auch den Rest Außenwelt, in Form von Handy und Uhr, ab. Ein Tunnel führt in eine weitere, größere Halle – die eigentliche Spielstätte. Übereinander geschachtelte Container ermöglichen das Laufen auf mehreren Ebenen. So kommen über 2.400 qm Spielfläche zusammen. Die meisten Betriebe dieser Art kommen gerade auf ein Viertel bis die Hälfte dieser Fläche. Und das ist signifikant. Denn in den kleineren Laser-Tag Anlagen ist das Geschehen mehr auf das visuelle ausgerichtet, während der Spieler eher statisch bleibt.

In der Tilta Academy liegt der Schwerpunkt auf Bewegung und Strategie. 14 Geschichten sind es bisher, die Sandro B. Sachs und seine Crew geschrieben haben. Diese Geschichten sind die Grundlagen für das Spielgeschehen, in dem sich die Teams oder Einzelspieler austoben können. Sandro B. Sachs, sowie sein Chief in Command Florian Hansen und der Rest





des Teams scheinen genug Chaos in sich zu tragen, um einen tanzenden Stern gebären zu können (endlich konnte ich dieses schöne Nietzsche Zitat hier reinschmuggeln). Neben dem Kalkberg (Anspielung auf eine Bühne in Bad Segeberg,



Anm. d. Red.) für SciFi Fans, das sie errichtet haben und den Storys, die sie dazu schrieben, entwickeln sie die Ausrüstungen, Waffen, Schaltpulse und Roboter selbst. Dazu schreiben sie Software und HandyApps, um alles in ihrer Simulations-Compound-WKW kontrollieren zu können. Sie entwerfen Webseiten, machen Siebdruck und setzen beim Kaffee nebenbei ein Wordpress auf. Die Werkstatt und ihre Mitarbeiter hätten den jungen Spielberg (amerikanischer Regisseur, Anm. d. Red.) neidisch werden lassen.

Wie kommt man auf die Idee, eine derart groß dimensionierte Anlage zu gestalten?

Dazu hören wir Sandro B. Sachs selbst: „Das ist ja nicht unser erstes Projekt. Ich habe schon vier Lasertag Arenen gemacht, natürlich kleiner. Mit der Zeit sind die engagiertesten Spieler bei mir geblieben und haben angefangen, sich

### Glossar Laser Tag

to tag: deutsch = markieren;  
modernes Räuber- und Gendarm-Spiel, bei dem der Gegner mit Licht „markiert“ wird. Die Kleidung zählt die Treffer – ähnlich wie beim Fechten.

neben dem Spiel kreativ auszutoben. Irgendwann war uns klar, dass wir alle unsere Ideen nur in dieser Größenordnung realisieren können. Und als die Wahl auf Langenhorn fiel, konnte uns nicht mal der Fluglärm stören. Passt doch ideal in unsere Spielwelt mit startenden und landenden Raumschiffen, oder nicht?

*Und was für Leute fliegen bei euch mit?*

Sandro B. Sachs: Wir werden viel von Firmen gebucht, die ihre Betriebsausflüge für Spaß und Teambuilding nutzen wollen. Einzelspieler sind querbeet. Jedes Alter, jede Schicht.



Was uns am Anfang erstaunte war, dass viele Frauen Spaß an unseren Abenteuern haben.

*Jetzt erstaunt es euch nicht mehr?*

Nein. Frauen spielen ganz anders und entwickeln schnell Strategien, die sie den männlichen Spielern mindestens ebenbürtig machen.

*Kommen viele Wehrsportfanatiker zu Euch?*

Überhaupt nicht. Die sind lieber unter sich. Wir haben eher mal das Problem jemanden den Helm auf seine Dreadlocks aufzusetzen...

Und hier noch der Sound der Startseite von [www.tilta.earth](http://www.tilta.earth)

„Ein abgeschiedener Außenposten der Interplanetarischen Föderation auf dem Planeten Aropheus HN13 wurde von wurmgesichtigen Aliens überrannt. Da dieser Planet das größte Vorkommen an Puro-Kogganium beherbergt, bildet das Ministerialamt für Frieden und Glückseligkeit (MaFuG) eine Task Force, um diese Alien-Brut human (sic!) zu vertreiben und das Gleichgewicht im Universum wieder herzustellen. ...“

Sollte diese kleine Einleitung euren Hippocampus zum Pfeifen bringen, dann geht es euch wie uns...

Aber wir können nicht anders.

Kolumne „Zufrieden leben“

## Von Trauer, Leid und Mitgefühl

Kürzlich nahm ich an einer Beerdigung teil. Ein Freund und langjähriger Arbeitskollege des Mannes, von dem wir uns als Trauergemeinschaft verabschiedeten, spielte auf seiner Klarinette Klezmer, eine aus dem Judentum stammende Volksmusik. Wenn Sie diese Musik kennen, dann haben Sie vielleicht schon erlebt, wie tief diese Klänge berühren können. Glück und Leid, Freude und Trauer, Vereinigung und Trennung kommen in dieser Musik zum Ausdruck.

Auf den ersten Blick sieht dies nach unvereinbaren Gegensätzen aus. Doch eigentlich enthält diese Musik Themen, die uns im Leben immer wieder begegnen. Bei der Beerdigung des Freundes war die Bedrückung über den Tod und seinen vorherigen Leidensweg deutlich spürbar. Doch auch die Dankbarkeit über die gemeinsame Zeit und die Freundschaft wurde ausgedrückt. Später saßen wir im Café, erinnerten uns an den Menschen, den wir gerade beerdigt hatten und allmählich wurde die Stimmung gelöster. Die Trauer war nicht verschwunden, doch an ihre Seite trat die Freude über den gemeinsam gegangenen Lebensweg. Beides konnte nebeneinander stehen, ohne dass das Eine oder Andere richtiger oder angemessener gewesen wäre.

Sicherlich bereitet die Erfahrung von Trauer oft großen Kummer. Es ist ein sehr tiefgreifendes Gefühl und macht deshalb vielen Menschen Angst. Daher kann der Wunsch aufkommen, dieses schmerzhaftes Gefühl möge schnell vorübergehen. Doch wer die Trauer zu unterdrücken versucht oder passiv wartet, dass sie vorbei geht, wird die Zeit des Leidens eher verlängern. Man nimmt sich den heilsamen Verarbeitungsprozess.

Zunächst scheint es mir wichtig zu sein, den emotionalen Schmerz wahrzunehmen, ihn zuzulassen. Auf diese Weise lässt sich ein neues Verhältnis zu den belastenden Gedanken und Gefühlen entwickeln anstatt sie direkt anzugehen und verändern zu wollen. Denn mit dem „weghaben wollen“ geht man in den Widerstand. Das mag für viele Menschen die natürliche Reaktion sein, tatsächlich aber vergrößert dies die Erfahrung von Leid. Wir können stattdessen auf den Kummer mit Freundlichkeit und Verständnis reagieren, also mit Mitgefühl für uns selbst – so, wie wir es vermutlich auch bei einem Menschen tun würden, den wir mögen.

Das mag sich zunächst befremdlich anhören, doch wenn Sie damit anfangen, Achtsamkeit und Selbstmitgefühl zu entwickeln, werden Sie die wohltuende Wirkung spüren. Weicher werden, seine eigene Form der Trauer finden, sich nicht in eine Schablone hineinpressen (lassen), wie eine angemessene Trauer auszusehen hat. Anerkennen, dass die Trauer verschiedene Phasen umfasst, die nicht linear verlaufen, sondern Schleifen drehen können und dass man es immer nur so gut machen kann wie es geht.



<b>Apotheker Stefan Bröge</b>	
<b>DIKMOOR APOTHEKE</b>	<b>HEIDBERG APOTHEKE</b>
Diekmoorweg 16 22419 Hamburg Telefon 520 72 83 Nachtdienst 15. Oktober Spätdienst 21. September	Tangstedter Landstr. 467 22417 Hamburg Telefon 30 85 39 00 Nachtdienst 17. Oktober Spätdienst 23. September

	<b>Linden-Apotheke</b>
	Sigrid Schuhmann e.K. Krohnstieg 41 - 22415 Hamburg Telefon 532 24 24
	Nachtdienst 3. Oktober · Spätdienst 9. September

Manchen hilft es, mit Freunden zu sprechen oder das Gespräch mit Menschen zu suchen, die eine ähnliche Erfahrung gemacht haben. Dies ist auch Teil des Beisammenseins nach der Beerdigung. Die



Glücklich und zufrieden leben ist ein Wunsch, den viele Menschen haben. Doch wie kann ich ein gutes, glückliches Leben führen? Wie finde ich zu mehr Gelassenheit? Wie gelingt ein erfolgreiches Leben, auf das ich später zufrieden zurückblicken kann? Solchen Fragen widmet sich in dieser Kolumne die Langenhorner Autorin Regine Böttcher.

meisten von Ihnen werden den sogenannten Leichenschmaus kennen. Andere Begriffe dafür sind z.B. Traueressen, Leidmahl und Tröster. Das Wort „Tröster“ finde ich besonders passend, denn das gemeinsame Essen im Gedenken an den Toten bietet einen zwanglosen Rahmen, in dem Geschichten rund um den gestorbenen Menschen erzählt werden können und der die formelle, in den Kapellen auf den Friedhöfen ja auch recht kurze, Trauerfeier ergänzt. Es werden Anekdoten erzählt, Fotos gezeigt – all dies dient dazu, die positiven Erinnerungen an das Leben des toten Menschen zu stärken und die schmerzhaften Erinnerungen an eine mögliche Leidenszeit vor dem Tode zu mildern. So kann der sogenannte Leichenschmaus helfen, gemeinsam Abstand vom traurigen Anlass zu gewinnen und wieder eine gewisse Normalität zu erreichen. In diesem Sinne empfand ich das Beisammensein nach der Trauerfeier für unseren Freund als tröstend.

Ich wünsche Ihnen die Haltung, sich belastenden Gefühlen zuzuwenden und sich dabei zugleich liebevoll zu behüten.

Herzliche Grüße!  
Ihre Regine Böttcher

**Rosen-Kröger** seit 1928  
Garten- und Landschaftsbau  
Tel: 040 - 531 32 15

**Damen SALON Herren**  
**INGEBURG JANSSEN**  
Fibigerstraße 263 • 22419 Hamburg • Telefon 040/5 31 11 45  
Öffnungsz.: Mo. geschlossen, Di.-Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr  
Bei Bedarf bieten wir unseren Heim- und Fahrservice an.

## Verkaufen Sie auf keinen Fall Ihr Haus...

...unter dem Preis, den wir für Sie erzielen.

Wir erkennen das Potenzial Ihrer Immobilie – und machen daraus den größtmöglichen Verkaufserfolg für Sie. Auf Basis einer fundierten Marktwerteinschätzung entwickeln unsere Experten eine maßgeschneiderte Vermarktungsstrategie. Kontaktieren Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung!

Shop Langenhorn  
Langenhorner Chaussee 683 · 22419 Hamburg  
Tel. +49-(0)40-238 459 44  
www.engelvoelkers.com/norderstedt · Makler



**ENGEL & VÖLKERS**

## Henneberg Bühne

Poppenbüttel e.V.  
Niederdeutsches Theater im Hinsbleek 11

**„Up Düvels Schuvkorr“**  
Komödie in 4 Akten von Karl Bunje  
Regie: Peter Riewoldt

Premiere	Freitag, 23. September	19.30 Uhr
Sonntag	25. September	16.00 Uhr
Freitag	30. September	19.30 Uhr
Sonnabend	01. Oktober	18.00 Uhr
Sonntag	02. Oktober	16.00 Uhr
Freitag	07. Oktober	19.30 Uhr
Sonnabend	08. Oktober	18.00 Uhr
Sonntag	09. Oktober	16.00 Uhr

Eintrittspreis 8.-- €

Kartentelefon 040 / 60 60 1 – 449

oder an der Abendkasse

karten@hennebergbuehne.de www.hennebergbuehne.de

# ES GEHT AUCH ANDERS. MAN MUSS ES NUR WOLLEN.

Unser Dauerbrenner – die Rampe und der Tunnelleingang auf dem Langenhorner Marktplatz. Und es wird auch unser Thema bleiben, bis es dort nicht mehr so desaströs aussieht. Schauen Sie sich das an - SO geht es nicht!

Wir fragten uns auf der Redaktionssitzung gerade, wer mal wieder nachfragen soll, wann denn endlich der Pinsel geschwungen wird – Sie wissen schon: 20.000€ Auftrag, das Geld liegt seit 2015 bereit...





Bilder: Claus-Dieter Schmuck-Hinsch, Regine Böttcher

...da kommt der Kollege Schmuck-Hinsch mit seinen Urlaubsfotos um die Ecke - Bild unten links und hier oben. Und wenn wir uns diesen wundervollen Wandschmuck ansehen, der einen niederländischen Tunnel ziert, dann werden wir für einen Augenblick neidisch, um dann zu sagen: Das hätten wir auch gern. Allerdings: Die Nachfrage beim Bezirksamt ergab, dass zum Ende der Sommerferien mit den Malerarbeiten begonnen werden soll. Wir bleiben gespannt...



PS: Inzwischen haben wir gelernt, dass man auch in Hamburg anders als nur „grau“ kann. Schauen Sie sich nur die kleinen Tunnel-Bilder hier an: Die wurden in Stellingen



fotografiert. Warum kann nicht auch in Langenhorn Raum für hiesige Künstler gegeben werden? Schon seit das Thema auf der Tagesordnung ist weiß man, dass es fertige, tolle Entwurfsskizzen von bekannten lokalen Künstlern gibt. Und deren Bereitschaft, sofort loszulegen. Im Moment befürchten wir allerdings, dass es nur bei einem „Schlag Farbe“ bleiben wird. Was danach kommt? Sie wissen es ....

**Vorsorge im Alter? Beratung?  
Hausnotruf? Preisvorteile bei Geschäften?  
Die SVS-Karte für Senioren in Langenhorn!  
Sicherheit - Vorsorge Service**

Rufen Sie uns gerne an  
unter Telefon 040 / 50 79 70 98.  
Servicestützpunkt der Martha Stiftung  
Bärenhof 3b, 22419 Hamburg



  
Stiftung | Freundeskreis  
Ochsenzoll

**Wir an Ihrer Seite**

-  Medizinische Versorgung und Rehabilitation
-  Soziale Rehabilitation
-  Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

[www.freundeskreis-ochsenzoll.de](http://www.freundeskreis-ochsenzoll.de)

☎ 040 533 228 1400

# Neue Welten in Langenhorn (Teil 2)

## Hier kommen die Roboter

Ein weiterer Hinweis, dass sich unser dörflicher Stadtteil mit Wharp-Geschwindigkeit in die Zukunft katapultiert, sind die freundlichen Nachfahren R2D2s, die sich als Paketboten durch Langenhorn bewegen. Die Firma Hermes (Tochter der OttoGroup) hat drei Bezirke in Hamburg ausgewählt, an denen die Lieferroboter in Deutschland getestet werden. Neben Langenhorn sind noch Ottensen und das Grindelviertel dabei.



Zu Beginn werden die androiden Zusteller nur in Begleitung ausliefern. Kontrolliert werden sie aber von einer Zentrale, die über Kameras das Geschehen um den Roboter beobachtet. Nach Aussage des Betreibers werden hierbei keine Daten gespeichert. Entwickelt wurden die Postboten auf 6 Rädern von der Estländischen Firma Starship Technologies. Getestet wurden sie bisher in Tallinn, Washington und London. Bisher hat es, nach Aussage des Herstellers, noch keinen Unfall gegeben.

Der neue Paketdienst bewegt sich mit 6 km/h auf dem Bürgersteig und versendet vor der Lieferadresse eine SMS, die seine Ankunft meldet und einen Code überträgt, mit dem sich die Ware entnehmen lässt.

## Verkaufen, vermieten, verwalten!

Ihr regionaler Partner in  
Langenhorn und Norderstedt



(040) 529 6000  
info@hausmann-makler.de  
www.hausmann-makler.de

 Hausmann®  
Immobilien Beratung

## Sommerangebote wie Sand am Meer.



### z. B. Beetle Design ALLSTAR 1.2 TSI, 77 kW (105 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,6/außerorts 4,7/kombiniert 5,4/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 125.

### Hauspreis: 17.480,- €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten

Kraftstoffverbrauch des neuen Beetle Cabriolet in l/100 km: kombiniert 5,4-4,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 127-114.

<sup>1</sup>Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweiligen optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell und so lange der Vorrat reicht. Nur bei Inzahlungnahme eines Volkswagen PKW oder Volkswagen Nutzfahrzeugs. Das in Zahlung genommene Gebrauchtfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Zulassung des Neufahrzeugs mindestens 4 Monate auf den Kunden zugelassen sein. Angebot gültig bis 31.08.2016. <sup>2</sup>Über die Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Auto Wichert  
GmbH



Stockflethweg 30, 22417 Hamburg, 040/527227-0  
Wendenstraße 150-160, 20537 Hamburg, 040/251516-0  
Bornkampsweg 4, 22761 Hamburg, 040/89691-0  
Holsteiner Chaussee 190, 22457 Hamburg, 040/577097-50  
[www.auto-wichert.de](http://www.auto-wichert.de), [info@auto-wichert.de](mailto:info@auto-wichert.de)

Segeberger Chaussee 181, 22851 Norderstedt, 040/529907-0  
Hoheluftchaussee 153, 20253 Hamburg, 040/423005-0\*  
Ohechaussee 194, 22848 Norderstedt, 040/30985447-0\*  
Blankeneser Landstr. 43, 22587 Hamburg, 040/8666660-0\*\*

\*Volkswagen Agenturen im Auftrag der Auto Wichert GmbH  
\*\*Volkswagen Service Betrieb

## Lachfalten sind besser als Gramfurchen:

## Starten Sie in den Herbst mit einer turbulenten Komödie!

Bestens vorgearbeitet für einen köstlichen Theaterabend hat wieder einmal die Henneberg-Bühne. Sie präsentiert uns zum Start in den Theaterherbst eine Komödie des unvergessenen Karl Bunje. Worum geht es darin?

Über 25 Jahre, und über den 2. Weltkrieg hinaus, haben der Knecht Jan Spin (Peter Riewoldt) und die Magd Taline (Anne-Christa Petersen) den Herkenhof, so gut es ging, bewirtschaftet. Das Flüchtlingsmädchen Marie (Karen Neuhäus) war ihnen dabei eine unentbehrliche Hilfe. Nach Kriegsende übernimmt Jungbauer und Frauenschwarm Heiko Herkens (Jan Fikota) wieder den Hof. Die notwendigen Arbeiten auf dem Hof kümmern ihn aber wenig. Dafür brennt er lieber Schnaps und hält es mit der leichtlebigen, arbeitsscheuen Helga (Gina Maron), Tochter des Dorfpolizisten. Als der Dorfpolizist Fied Hilmer (Carsten Stiesch) eine Durchsuchung vornehmen will, verlegen Heiko und Jan die Schwarzbrennerei in einen Alkoven, der nur durch eine Schranktür zu erreichen ist.

Der schwarz gebrannte Schnaps erreicht eine so gute Qualität, dass auch der Dorfpolizist ihn für legale Ware hält. Indes droht der Hof vollkommen zu verwahrlosen.

Der Jungbauer verspürt aber nicht die geringste Lust, sich die Hände schmutzig zu machen und verspricht deshalb diejenige zu heiraten, die den Stall in kürzester Zeit ausmisten kann. Das lässt sich Taline nicht zweimal sagen und legt los.

Wie das nun weitergeht mit diesen unhaltbaren Zuständen, das sollten Sie sich ansehen.

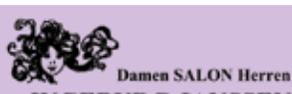
Premiere ist am 23. September um 19:30 Uhr, weitere Vorstellungen dann am 25.9. um 16 Uhr, am 30.9. um 19:30 Uhr, am 1. Oktober um 18 und am 2. Oktober um 16 Uhr, am 7.10. um 19:30 Uhr, am 8.10. um 18 und am 9.10. um 16 Uhr. Bei soviel Auswahl sollten Sie einen Termin finden!

*Veranstaltungsort ist wie immer Hinsbleek 11, 22391 Hamburg, Festsaal des Hospital zum Heiligen Geist. Karten für 8 Euro können Sie unter Telefon 040/ 60 60 1-449 bestellen.*

Wir wünschen viel Spaß und einen schönen Abend!



# Alte Bauernregeln sollte man wertschätzen! Und die LANGENHORN-KARTE Wenn's im September blitzt und kracht

 <p><b>DAS ASIALAND</b> Lebensmittel &amp; Geschenkartikel</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 22415 Hamburg Montags 5% Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert</p>	 <p><i>Die Bindestelle</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 463 22417 Hamburg 5% Rabatt bei jedem Einkauf</p>	 <p><i>Elfenblume</i> -Floristik-</p> <p>Langenhorner Wochenmarkt (Di und Sa) 10% auf alle Waren</p>	 <p><b>Regine Böttcher</b> Praxis für Stressbewältigung und Resilienz</p> <p>Telefon: 040 - 53 03 56 08 E-Mail: info@RegineBoettcher.de www. regineboettcher.de</p>
 <p><b>clever fit</b> Hamburg Langenhorn</p> <p>Oehleckerring 40/42 22419 Hamburg Keine Karten- und Verwaltungspauschale (jeweils 19,90 EURO).</p>	 <p><b>CLOSIUS &amp; FISCHER</b> - Bismarckstr. 182a -</p> <p>Der Reisegepäck-Experte Kleekamp 4 22339 Hamburg 10% Rabatt</p>	 <p><b>Kodak Express</b> Digital Solutions</p> <p>Foto Express-Service Dankert</p> <p>Krohnstieg-Center Happy Hour ab 16 Uhr 20% auf 10x15 Fotos vom digitalen Datenträger</p>	 <p><i>Dialog</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 38 22415 Hamburg Ab 21 Uhr alle Pizzen 1 Euro billiger</p>
 <p><b>DIEKMOOR APOTHEKE</b></p> <p>Diekmoorweg 16 22415 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher.</p>	 <p><b>DIGITAL DRUCKEREI</b></p> <p>Tarpenring 2 22419 Hamburg ☎ 040 527 30 51 10% Rabatt</p>	 <p>Regen- und Allwettermode <b>DONNERWETTER</b></p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf alles.</p>	 <p><i>flora Bianca</i> Blumen</p> <p>Krohnstieg 57 22415 Hamburg Mittwochs 10% auf alles, außer Fleurop und Pakete</p>
 <p><b>35 fotostudio</b> in langenhorn</p> <p>Seit 35 Jahren Ihr Fotograf!</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 Tel. 531 65 65 Aktuell: Passfotos + Bewerzungsbilder -20%</p> 	 <p>LANGENHÖRNER GESANGSVEREIN von 1866</p> <p>Probenraum: Tangstedter Landstr. 182a 7. und 8. Monat beitragsfrei!</p>	 <p><b>GMG - AUTOTEILE</b> IMPORT, GROSS - UND EINZELHANDEL</p> <p>Tangstedter Landstraße 181 22417 Hamburg Individuelle Rabatte (je nach Produkt/Hersteller/Kategorie) bis zu 60% auf Listenpreise</p>	 <p><b>Spreewälder Erzeugnisse</b> echt lecker..... <b>GURKEN-UWE</b></p> <p>Langenhorner Markt (Dienstag und Samstag) 5% Rabatt ab 5 € Einkaufswert</p>
 <p><b>HEIDBERG APOTHEKE</b></p> <p>Tangstedter Landstraße 467 22417 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher</p>	 <p><b>FAHRRAD HERTEL</b> ... immer eine Speichellänge voraus!</p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf Beleuchtung und Bereifung</p>	 <p>Damen SALON Herren <b>INGEBURG JANSSEN</b></p> <p>Fibigerstr. 263 22419 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen</p>	 <p><b>KAISER</b> Wolle Handarbeiten</p> <p>Tangstedter Landstraße 35 22415 Hamburg 10% Rabatt auf alle Kurse</p>
 <p><b>KÖNIG GmbHH</b> Gravuren+Schildertechnik</p> <p>Langenhorner Ch. 360 22419 Hamburg 15% Rabatt auf Stempelautomaten der Fa. Todat, inkl. Textplatte</p>	 <p><b>KFZ Service Langenhorn</b></p> <p>Weg 396 Nr. 2 22419 Hamburg Techn. Kontrolle (z.B. vor dem Autokauf) 0,- Euro</p>	 <p><b>Linden APOTHEKE</b></p> <p>Krohnstieg 41-43 (Krohnstieg-Center) 3% Rabatt auf alles, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Sonderangebote</p>	 <p><b>LÜHR</b> OPTIK GMBH SEIT 1983</p> <p>Tangstedter Landstraße 29 22415 Hamburg 10% auf das Sortiment Große Auswahl an Markenfassungen</p>

\* Unter dem Namen LANGENHORN-KARTE verteilt der Langenhorner Bürger- und Heimatverein spezielle Mitglieder- ausweise an seine Mitglieder. Der Clou bei der Sache: Mit diesem Ausweis können die Mitglieder bei ihren Einkäufen sparen. Denn eine Vielzahl von Mitgliedern, die ein Geschäft oder Gewerbe betreiben, gewähren den anderen Mitgliedern deutliche Vorteile.

Alle Angaben beruhen auf den Vorgaben der beteiligten Firmen-Mitglieder; Irrtum und Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

**Die LANGENHORN-KARTE behält Ihre Gültigkeit - auch wenn ein Datum aufgedruckt ist! Sie verfällt nicht!**

sollte man stets bei sich tragen. Sie spart Geld zu allen Jahreszeiten!  
**gibt's eine späte Blütenpracht.**

 <p>Tangstedter Landstraße 182 22417 Hamburg Mo - Do 50% Rabatt auf Billard</p>	 <p>Fossberger Moor 26 22417 Hamburg 5% auf alle Partyservice-Lei- stungen</p>	 <p>Langenhorner Chaussee 183 10% auf Veranstaltungen</p>	<p><b>Uwe Molde Gartenpflege</b></p> <p>Borner Stieg 32 22417 Hamburg Tel. 530 500 02 5% Rabatt auf Endsumme</p>
 <p>Oehleckerring 28 - 30 22419 Hamburg 5 Euro Ermäßigung je Kurs für Mitglieder</p>	 <p><b>NEU: Langenhorner Markt 1 c</b> 22415 Hamburg 10% auf Batterien &amp; Zubehör; 3% Rabatt auf die Hörgeräterechnung (Eigenanteil)</p>	 <p>Krohnstieg 129 22415 Hamburg Montags 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen</p>	<p><b>RECKE OPTIK</b></p> <p>Langenhorner Markt 13c 22415 Hamburg <b>10% Rabatt auf Brillen</b></p>
 <p>Langenhorner Chaussee 157 22415 Hamburg Telefon 040-5317744</p>	<p><b>Karahan</b> Langenhorner Schuh &amp; Schlüsseldienst Änderungsschneiderei Krohnstieg 2 22415 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen, ausgen. Sonderangebote und Schlüssel mit Sicherungskarte</p>	 <p><b>Vereinshaus Dieckmoor</b> Donnerstag ab 20 Uhr Curry- wurst/Pommes 3,50 Euro</p>	<p><b>Tabakshop R&amp;S GbR Tabak &amp; Presse</b></p> <p>Langenhorner Markt 6 22415 Hamburg ab 25 € Einkauf 10% Rabatt auf Pfeifen &amp; Feuerzeuge</p>
<p><b>PREISWERT + KOMPETENT</b></p> <p><b>expert günter tilly</b></p> <p>Tangstedter Landstraße 43 22415 Hamburg 3% Rabatt auf vorrätige Artikel</p>	<p><b>Haus der Musik Trekel</b></p> <p>Haus der Musik Trekel OHG Willerstwiete 17 D 22415 Hamburg Tel.: 49/40/5203397 Fax.: 49/40/5207824 Email: info@trekel.de</p>	<p><b>Weinhaus am Stadtrand</b></p> <p>Tangstedter Landstraße 22 22415 Hamburg 5% auf Wein, Feinkost und Gläser ab EK 30 Euro</p>	<p><b>ZOO JACOBS</b> LIEFERSERVICE KOMPETENZ AUS LIEBESCHAFT</p> <p><b>NEU: Langenh. Chaussee 165</b> 22415 Hamburg Lieferung aller Waren frei Haus. Telefonische Bestellungen sind möglich.</p>

## Wir unterstützen die LANGENHORN-KARTE



JA, ich möchte endlich auch Mitglied werden und eine LANGENHORN-KARTE bekommen!

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hinweis: Wir bestätigen Ihnen Ihre neue Mitgliedschaft schriftlich! Der Jahresbeitrag beträgt 14 Euro (Einzelperson) oder 22 Euro (Paare) oder 37 Euro (Firmen, Vereine, Institutionen). Bitte schicken Sie den Abschnitt im Briefumschlag an: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V. Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg oder füllen Sie das Formular online aus unter [www.langenhorner-heimatverein.de/mitgliedsantrag.html](http://www.langenhorner-heimatverein.de/mitgliedsantrag.html) oder schreiben Sie ein Mail an [info@langenhorner-heimatverein.de](mailto:info@langenhorner-heimatverein.de)

*zum Titelbild*

Frau C.K. auf dem Titelbild ist eine der Betroffenen von den geldgetriebenen Veränderungen, die unlängst Langenhorn erfassten. Sie ist Bewohnerin eines Altenheimes und wird von ihrem Sohn unterstützt, dessen Arbeitsplatz jetzt womöglich nach Rostock wandert. Zwischen Hoffen und Bangen - so lebt sie seit den letzten Wochen. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten vier und fünf.

## Leiseren Flugzeugen gehört die Zukunft.

Fluglärmschutz findet auf vielen Ebenen statt. Durch den Einsatz moderner, effizienter und immer leiser werdender Triebwerke reduzieren die Flugzeughersteller und Airlines den Lärm bereits an der Quelle. Als verantwortungsbewusster Flughafen unterstützen wir diese Entwicklung.

[www.hamburg-airport.de](http://www.hamburg-airport.de)